



Modellprojekt
**Teilhabe lernen:
Förderung
des bürgerschaftlichen
Engagements unter
Russischsprachigen
in Deutschland**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Liebe Freunde!
Wir laden Sie ein, an unserem Seminar teilzunehmen

„Was muss man über Jugendamt wissen? Mythen und Fakten“

Über das Jugendamt gibt es viele Gerüchte. Ein der gefährlichsten und meist verbreiteten ist, dass das Jugendamt grundlos Kinder sogar aus gut funktionierenden Familien wegnehmen und den Eltern das Sorgerecht entziehen kann. Aber ist es wirklich so, und woher kommen solche Mythen?

Auf unserem Treffen sprechen wir darüber, womit sich diese Behörde beschäftigt, wessen Interessen sie vertritt, bei welchen Fragen sie Eltern und Kindern helfen kann.

Wir tangieren die praktischen Fragen, die russischsprachige Eltern oft interessieren, wie etwa: In welchem Alter und für wie lange dürfen die Kinder allein oder bei älteren Geschwistern gelassen werden? Um welche Zeit müssen die Kinder zuhause sein? An wen können sich die Eltern wenden, wenn sie psychologische oder pädagogische Unterstützung bei Konflikten in der Familie brauchen? Inwieweit können die Eltern selbst entscheiden, wie sie ihren Kindern erziehen? Und natürlich: unter welchen Umständen muss das Jugendamt bei Problemen in der Familie eingreifen?

Das Seminar wird in russischer Sprache gehalten.

Referentin:

Julia Prokofieva

Dipl. Pädagogin, Mitarbeiterin des Fachbereichs „Jugend, Familie und Gesundheit“, Kreis Lippe, NRW

Freitag | 18. Juni 2021 | von 19.00 bis 21.00 Uhr

Die Veranstaltung findet auf der online-Plattform Zoom statt.
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie bei der Anmeldung.
Anmeldung per E-Mail: tschechow@gmx.net
oder telefonisch unter +49 1575 / 14 44 948 (Andrej Nordstein)

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: Tschechow Bibliothek e.V.



**TSCHECHOW
BIBLIOTHEK E.V.**

Projektträger:

**Bundesverband
russischsprachiger
Eltern e.V.**

Graeffstr. 5, 50823 Köln

Tel.: 0221 / 30 19 59 52

0221 / 30 19 59 53

Fax: 0221 / 30 19 59 54

www.bvre.de

Projektkoordinatorin:
Kseniya Dzialouskaya

